

1. Klasse Rechengeschichten

Beitrag von „Naturpur“ vom 19. September 2008 14:38

Hallo,

für meinen 1. UB in GP nächste Woche habe ich das Thema "Rechengeschichten".
Hat jemand von euch das schon mal gemacht und kann mir praktische Tipps geben, wie man
das am besten behandelt.

Danke für eure Unterstützung!

LG Eva

Beitrag von „lordhelmchen21“ vom 19. September 2008 16:07

Ja, ich habe das gemacht. Allerdings nicht in einer Ersten.

Habe ich Dich richtig verstanden, dass Du den U-Besuch JETZT in einer ersten machen
möchtest zu dem Thema?

Ich hatte in der 2./3. Klasse eine Kartei mit eigenen Rechengeschichten erstellt,
Kapitänsaufgaben gelernt zu erkennen, selber welche ausgedacht,... Ich kann das gerne
genauer erläutern, blass passt das noch überhaupt nicht in die erste Klasse (zumindest nicht
so).

Ich kann mir vorstellen, dass die S im Gespräch Rechengeschichten zusammen erarbeiten (im
Kreis liegen zB 3 Smarties, drei legst du dazu): "Beschreibe, was passiert ist." "Kannst du auch
eine eigene, andere Mathe-Geschichte hinlegen?" (Material bereit legen). "Kannst du das
aufmalen oder schreiben?" Anschließend Verleich, entweder durch an die Tafel schreiben oder
Du lässt S gleich auf einer Folie schreiben. Viel begründen und erklären lassen.

1. Anfang: Sitzkreis mit Material, Legen, Rechengeschichten dazu erzählen
2. Mitte: Eigene RG aufmalen oder schreiben.
3. Schluss: Zusammentragen, kommunizieren.

Bei 2 würde eventuell auch der Vorschritt "Lege mit eigenem Material aus Deinem Ranzen eine
kleine RG, bevor Du sie aufschreibst oder malst" sinnvoll sein.

Soviel erstmal, ich hoffe,
ich konnte Dir helfen.

Beitrag von „Naturpur“ vom 19. September 2008 16:25

Danke für deine schnelle Antwort!

Ja genau, die UB wird in einer 1. Klasse sein und ich werde wohl 2 Stunden vorher schon einmal den Umgang mit Rechengeschichten üben, damit es in dem UB nichts Neues ist, nur eben andere Geschichten.

Aber deine Idee finde ich schon mal sehr schön. Denke es ist ja wichtig, die 3 Ebenen (enaktiv, ikonisch und symbolisch) einzubeziehen und dein Vorschlag passt gut!

Ich kann die Sch. aber nur malen lassen, weil schreiben können sie nach 6 Wochen ja noch nicht, zumindest nicht so, dass alle es verstehen können 😊

Es gibt ja verschiedene Aufgabentypen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden (Ergebnis unbekannt, Veränderung unbekannt, Ausgangslage unbekannt,...) - habt ihr Erfahrungen damit gemacht? Kann man von Sch. in der 1. Kla nach 6 Wochen schon Aufgaben erwarten, bei denen die Ausgangslage unbekannt ist?

LG